



**CEF-Maßnahmen | FCS-Maßnahmen | Schadensbegrenzungsmaßnahmen  
in der gebietsschutzrechtlichen Prüfung | Grünbrücken | Aktuelle  
Gesetzgebungsverfahren**

[Kurzartikel]

Paul-Bastian Nagel

Diskussionsbeitrag: Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen im räumlichen Zusammenhang am Beispiel der Zauneidechse

Mit diesem Diskussionsbeitrag wird ein Ansatz vorgestellt, wie der Suchraum für vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen) bei Betroffenheit von Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Zauneidechse (*Lacerta agilis*) erweitert werden kann, um den Eintritt des Verbotstatbestandes nach § 44 Absatz 1 Nummer 3 Bundesnaturschutzgesetz bei genehmigtem Eingriffen oder nach Baugesetzbuch zulässigem Bauvorhaben zu vermeiden.

Mehr:

[http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/artenschutz\\_cef/](http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/artenschutz_cef/).

---

[Kurzartikel]

Paul-Bastian Nagel

Diskussionsbeitrag: Populationserhaltende Maßnahmen im artenschutzrechtlichen Ausnahmeverfahren

Werden etwa durch ein Infrastrukturvorhaben artenschutzrechtliche Verbotstatbestände erfüllt, kann das Projekt nur im Wege einer Ausnahme nach § 45 Absatz 7 Bundesnaturschutzgesetz zugelassen werden. Dabei ist unter anderem zu prüfen, ob sich der Erhaltungszustand der Populationen einer Art nicht verschlechtert. In der Praxis ist es nur schwer möglich, hierzu eine Aussage zu treffen. Die hier diskutierte Vorgehensweise, bietet Ansätze für eine vereinfachte Prüfung dieser Frage.

Mehr:

[http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/artenschutz\\_fcs/](http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/artenschutz_fcs/).

---

[Kurzartikel]

Katrin Wulfert

Möglichkeiten und Grenzen von Schadensbegrenzungsmaßnahmen in der gebietsschutzrechtlichen Prüfung



Bei der Beurteilung, ob ein Vorhaben ein Natura 2000-Gebiet erheblich beeinträchtigen kann, können sogenannte Schadensbegrenzungsmaßnahmen berücksichtigt werden. Die fachlichen und rechtlichen Anforderungen daran sind hoch. Dieser Beitrag von Katrin Wulfert zeigt Grenzen und Handlungsmöglichkeiten bei der Umsetzung von Schadensbegrenzungsmaßnahmen auf.

Mehr:

<http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/schaden-sbegrenzung/>.

---

[Notiz]

Grünbrücken & Co.: eine Standortfrage

Da Querungshilfen zunehmend zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Konflikte in der Planungspraxis eingesetzt werden, aber nicht immer die erwünschte Vernetzung für die Zielarten bewirken, sind hohe Qualitätsanforderungen an Ihre Umsetzung zu stellen. Worauf es dabei ankommt, beleuchtet ein 10 Jahre alter, aber noch immer aktueller Fachbeitrag von Georgii (2006) am Beispiel der Haselmaus.

Mehr:

<http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/gruenbruecken/>.

---

[Notiz]

Paul-Bastian Nagel

Aktuelle Gesetzgebungsverfahren - BNatSchG, BauGB und DÜV

Aktuell sind drei Gesetzes- beziehungsweise Verordnungsnovellen geplant, die für die Naturschutzarbeit besonders relevant sind. Nach den erfolgten Kabinettsbeschlüssen, lohnt sich ein Blick in die Entwürfe zum neuen Bundesnaturschutzgesetz, Baugesetzbuch und zur aktualisierten Düngeverordnung.

Mehr:

[http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/aktuelle\\_gesetzgebungsverfahren/](http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/aktuelle_gesetzgebungsverfahren/).

---

Paul-Bastian Nagel Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) Fachbereich 2 - Landschaftsentwicklung und Umweltplanung Seethalerstraße 6 83410 Laufen Telefon: +49 8682 8963-47 Telefax: +49 8682 8963-17 paul-bastian.nagel@anl.bayern.de www.anl.bayern.de